

FinalWriter

Simon Ihmig

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> FinalWriter		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Simon Ihmig	July 19, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	FinalWriter	1
1.1	MathScript & FinalWriter	1
1.2	einleitung	1
1.3	Installation	1
1.4	'Besonderheiten' von FinalWriter	2
1.5	Verwendung der ARexx-Skripte	2

Chapter 1

FinalWriter

1.1 MathScript & FinalWriter

Benutzungshinweise und Tips zur Verwendung von MathScript mit FinalWriter.

Einleitung

Installation

Macken von FinalWriter

Verwendung der ARexx-Skripte

FinalWriter ©Copyright SoftWood Inc.

1.2 einleitung

Um EPS-Dateien von MathScript in Textverarbeitungs- und DTP-Programmen zu nutzen, müssen diese in der Lage sein, solche EPS-Dateien einzuladen. Die meisten sollten das können. Um diese dann auch anzeigen und ausdrucken zu können, müssen sie interpretiert werden. Normalerweise geschieht das in einem PostScript-fähigen Laser-Drucker. Jedoch sind diese nicht ganz billig ;-). Um sie dennoch mit "normalen" Druckern nutzen zu können, müssen sie vom Rechner selbst interpretiert werden. Zwar gibt es einige Software-PostScript-Interpreter, jedoch bieten diese keine Textverarbeitungsfunktionen. FinalWriter jedoch besitzt einen solchen Interpreter, so daß es sich hervorragend zur Benutzung mit MathScript eignet (von einigen "Fehlerchen" abgesehen, siehe [Macken von FinalWriter](#)).

Wenn Sie nun einen PostScript-Drucker besitzen (und auch als PostScript drucken), verändern Sie die Einstellungen von MathScript so, daß der mathematische Zeichensatz in die PostScript-Beschreibung integriert wird, da der PostScript-Interpreter im Drucker den Font nicht von der Festplatte nachladen kann. Allerdings entsteht damit ein kleiner Fehler (siehe ['Besonderheiten' von FinalWriter](#)).

Wenn Sie keinen solchen Drucker besitzen, gehen Sie sicher, daß der Font nicht eingebettet wird, damit dieser Fehler umgangen wird und die Dateien nicht zu groß werden.

Siehe Einstellungen ändern

1.3 Installation

Um das Zusammenspiel von MathScript und FinalWriter zu erleichtern, sollten sie folgendes tun:

- Definieren Sie in FinalWriter zwei neue Schalter in der Befehlsleiste, die beide ARexx-Skripte aufrufen. Als ARexx-Skript des einen Schalters wählen Sie MathScript:Rexx/OpenMathScript.ms, für den anderen nehmen Sie MathScript:Rexx/CloseMathScript.ms.

- Editieren Sie die Datei ../FinalWriter/FWFiles/init.ps . Dort müßte sich folgender Abschnitt befinden:

```
systemdict /findfont { % Comment out the next 3 lines if you don't have a PSFonts: directory % If you have a directory containing
Type-1 fonts to use for EPS clip % art, substitute the path name of the directory for "PSFonts:" below. -->% dup FontDirectory
exch known not % Not in FontDirectory? -->% { dup (PSFonts:) () loadfont % Try to load from PSFonts: -->% } if
```

Tun Sie, was im Kommentar steht, nämlich entfernen Sie die Prozentzeichen am Anfang der letzten drei Zeilen.

Das wär's auch schon:)

1.4 'Besonderheiten' von FinalWriter

FinalWriter scheint einen kleinen Bug im Umgang mit EPS-Dateien zu haben. Wenn man eine EPS-Datei, die einen Font integriert hat, mit dem Dokument abspeichert, ist diese beim erneuten Laden des Dokuments nicht mehr sichtbar :-(

Da dies nur in Verbindung mit einem PostScript-Drucker vonnöten ist, ist dies weiter nicht tragisch, da der Ausdruck als PostScript trotzdem korrekt ist.

Ohne PostScript-Drucker braucht man den Font eh nicht in die EPS-Datei integrieren, so daß dieser Fehler nicht auftaucht.

1.5 Verwendung der ARexx-Skripte

Um die Benutzung von MathScript zusammen mit FinalWriter zu erleichtern, werden drei Skripte benutzt: OpenMathScript.ms CloseMathScript.ms InsertFormula.ms Die beiden ersten werden von FinalWriter aus aufgerufen (aus dem Menu oder durch Benutzer-definierte Schalter, siehe [Installation](#)). Das letzte wird durch MathScript gestartet.

Um nun ein Dokument mit mathematischen Formeln durch FinalWriter zu erstellen, tun Sie folgendes:

1. Starten Sie FinalWriter (besser ist das :-)
2. Sobald Sie eine Formel benötigen, starten Sie OpenMathScript.ms
3. Geben Sie Ihre Formel ein.
4. Starten Sie von MathScript aus das Skript InsertFormula.ms
5. Die Formel wird automatisch in FinalWriter eingesetzt. Verschieben und vergrößern/verkleinern Sie sie gegebenenfalls
Wiederholen Sie die Schritte 2-5, bis Sie alle Formeln haben.
6. Starten Sie CloseMathScript.ms. Ein Requester fordert Sie zum Abspeichern des Dokuments auf. Das ist deswegen nötig, damit die erstellten Formeln, die beim Speichern des Dokuments in dieses integriert werden, gelöscht werden können.

Nun noch ein paar Tips:

Sie haben nicht den schnellsten Rechner und Ihnen dauert das Anzeigen der Formeln in FinalWriter zu lange. Tun Sie folgendes: Editieren Sie die Datei MathScript:Rexx/InsertFormula.ms. Dort steht folgende Zeile: IMPORTPREFS DISPLAY FULL ... Ersetzen Sie FULL durch CROSSBOX. Damit werden die Grafiken nur noch als leere Box angezeigt, was jedoch die Anzeige ziemlich beschleunigt;-)

Bei der Benutzung des Makros InsertFormula.ms wird der Fehler angezeigt, daß der Datenträger Ram Disk voll ist. Tun Sie folgendes: Editieren Sie die Dateien InsertFormula.ms und CloseMathScript.ms. Ändern Sie alle Stellen, an denen "T:" steht, in einen beliebigen Pfad um. Damit werden die Formeln anstatt ins RAM dorthin gespeichert (und danach selbstverständlich wieder gelöscht).